

Salzsäure 31%, technisch

Version 9.0 Druckdatum 31.07.2012

Überarbeitet am 30.07.2012

Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens 1.

Produktidentifikator

Handelsname : Salzsäure 31%, technisch

Stoffname : Salzsäure : 017-002-01-X INDEX-Nr.

C&L-Nr.

: 02-2119764901-34-0000 : 7647-01-0 : 231-595-7 CAS-Nr. EG-Nr.

Registrierungsnummer : 01-2119484862-27-xxxx

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des : Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Stoffs/des Gemisches

Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei

Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von : Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von

denen abgeraten wird denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Brenntag GmbH

Stinnes-Platz 1

DE 45472 Muelheim an der Ruhr

: +49 (0)208-7828-0 (Verfügbar: 24 Stunden / 7 Tage)

Telefon : +49 (0)208-7828-0 Telefax : +49 (0)208-7828-7299 Email-Adresse : InfoSDB@brenntag.de Verantwortliche/ausstellen : Umwelt / Sicherheit

de Person

1.4. Notrufnummer

2. Mögliche Gefahren

Notrufnummer

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008



Salzsäure 31%, technisch

Version 9.0 Druckdatum 31.07.2012

Überarbeitet am 30.07.2012

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008			
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Korrosiv gegenüber Metallen	Kategorie 1		H290
Ätzwirkung auf die Haut	Kategorie 1B		H314
Spezifische Zielorgan- Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3		H335

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG		
Gefahrensymbol / Gefahrenkategorie	R-Sätze	
Ätzend (C)	R34	
Reizend (Xi)	R37	

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Wichtige schädliche Wirkungen

Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.

Physikalische und

chemische Gefahren

Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Informationen.

Mögliche Wirkungen auf :

die Umwelt

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008

Gefahrensymbole





Signalwort : Gefahr



Salzsäure 31%, technisch

Version 9.0 Druckdatum 31.07.2012

Überarbeitet am 30.07.2012

Gefahrenhinweise : H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut

und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

Prävention : P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/

Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion : P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund

ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder

dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit

Wasser abwaschen/ duschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen

und in einer Position ruhigstellen, in der sie

leicht atmet.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308 + P310 BEI Exposition oder falls betroffen: Sofort

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt

anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Salzsäure

2.3. Sonstige Gefahren

Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische : Wässrige Lösung

Charakterisierung

Gefährliche Inhaltsstoffe Menge [%] Einstufung Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008) (67/548/EWG)



Salzsäure 31%, technisch

Version 9.0 Druckdatum 31.07.2012

Überarbeitet am 30.07.2012

Salzsäure			Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinwe ise	
INDEX-Nr. CAS-Nr. EG-Nr. Registrierun g C&L-Nr.	: 017-002-01-X : 7647-01-0 : 231-595-7 : 01-2119484862-27-xxxx : 02-2119764901-34-0000	>= 25 - <= 37	Met. Corr.1 STOT SE3 Skin Corr.1B	H290 H335 H314	C; R34 Xi; R37

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16. Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen : Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und

ärztlichen Rat einholen. An die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Sofort Arzt

hinzuziehen.

Nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen,

auch unter den Augenlidern. Sofort einen Augenarzt aufsuchen. Wenn möglich eine Augenklinik aufsuchen.

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen -

einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : ätzende Wirkungen

Effekte : Für weitere Informationen über Symptome und

Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

R57170 4/19 DE



Salzsäure 31%, technisch

Version 9.0 Druckdatum 31.07.2012

Überarbeitet am 30.07.2012

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die

Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel : Keine Information verfügbar.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei

der Brandbekämpfung

Im Falle eines Brandes: Chlorwasserstoffgas, Durch Reaktion

mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere

Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Weitere Information

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Erhitzen führt zu Drucksteigerung - Berstgefahr. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit der Haut und

den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahme

n

: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Bei Eindringen in

den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für : Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur,



Salzsäure 31%, technisch

Version 9.0 Druckdatum 31.07.2012

Überarbeitet am 30.07.2012

Rückhaltung und

Reinigung

Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen, Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Reste mit viel

Wasser wegspülen.

Weitere Information : Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung

behandeln.

Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallauskunft.

Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren

Umgang

: Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Notfallaugenduschen

sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : An einem Ort mit säuresicherem Boden aufbewahren. Geeignete Behältermaterialien: Glas; Polypropylen; Behälter aus Polyethylen; Ungeeignete Behältermaterialien: Metalle

Explosionsschutz

Hinweise zum Brand- und : Dieses Produkt ist nicht brennbar. Durch Reaktion mit Metallen

wird Wasserstoff abgegeben. Explosionsrisiko.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

: Behälter dicht geschlossen halten. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze schützen.

eise

Zusammenlagerungshinw: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Korrosiv gegenüber Metallen Zu vermeidende Stoffe

Natriumhypochlorit Alkalien



Salzsäure 31%, technisch

Version 9.0 Druckdatum 31.07.2012

Überarbeitet am 30.07.2012

Lagerklasse (LGK) : 8 Ätzende Stoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte : Keine Information verfügbar.

Verwendung(en)

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoff: Salzsäure CAS-Nr.

7647-01-0

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Einatmen : 15 mg/m3

Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen : 8 mg/m3

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser : 36 µg/l

Meerwasser : 36 µg/l

Sporadische Freisetzung : 45 µg/l

Abwasserreinigungsanlage (STP) : 36 μg/l

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 900, AGW:

2 ppm, 3 mg/m3, (2)

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

EU ELV, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):

10 ppm, 15 mg/m3

Indikativ

EU ELV, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):

5 ppm, 8 mg/m3



Salzsäure 31%, technisch

Version 9.0 Druckdatum 31.07.2012

Überarbeitet am 30.07.2012

Indikativ

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Hinweis : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Erforderlich bei Überschreitung von Grenzwerten.

Kombinationsfilter:E-P2

Handschutz

Hinweis : Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen

das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung,

Kontaktdauer).

Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen

ersetzt werden.

Material : Butylkautschuk

Durchdringungszeit : >= 8 hHandschuhdicke : 0,5 mm

Material : Nitrilkautschuk

 $\begin{array}{lll} \mbox{Durchdringungszeit} & : & >= 8 \ h \\ \mbox{Handschuhdicke} & : & 0,35 \ \mbox{mm} \end{array}$

Material : Polychloropren

Durchdringungszeit : >= 8 hHandschuhdicke : 0,5 mm

Material : Fluorkautschuk

Durchdringungszeit : >= 8 hHandschuhdicke : 0,4 mm



Salzsäure 31%, technisch

Version 9.0 Druckdatum 31.07.2012

Überarbeitet am 30.07.2012

Material : Polyvinylchlorid

Durchdringungszeit : >= 8 h Handschuhdicke : 0,5 mm

Augenschutz

Hinweis : Dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz

Hinweis : säurebeständige Schutzkleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die

zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden

benachrichtigen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form : flüssig

Farbe : farblos

bis gelblich

Geruch : stechend

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : < 1 (20 °C)

Erstarrungstemperatur : -50 - -20 °C

Siedepunkt/Siedebereich : > 61 °C

Flammpunkt : nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

R57170 9/19 DE



Salzsäure 31%, technisch

Version 9.0 Druckdatum 31.07.2012

Überarbeitet am 30.07.2012

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : nicht anwendbar

Obere Explosionsgrenze : nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze : nicht anwendbar

Dampfdruck : ca. 21 hPa (20 °C)

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Dichte : 1,12 - 1,19 g/cm3 (20 °C)

Wasserlöslichkeit : vollkommen löslich

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

: log Kow -0,25

Zündtemperatur : nicht anwendbar

Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar

Viskosität, dynamisch : 1,7 mPa.s (20 °C)

Explosionsgefährlichkeit : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften : keine

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Hinweis : Korrosiv gegenüber Metallen

10.2. Chemische Stabilität

Hinweis : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und

Anwendung.

Zersetzt sich beim Erhitzen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

R57170 10/19 DE



DE

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Salzsäure 31%, technisch

Version 9.0 Druckdatum 31.07.2012

Überarbeitet am 30.07.2012

Gefährliche Reaktionen : Wasserstoff bei Reaktionen mit Metallen Explosive

Eigenschaften Kann Chlor freisetzen bei Vermischen mit Natriumhypochlorit oder anderen oxidierenden Substanzen (z.B. Kaliumpermanganat oder Wasserstoffperoxid)

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende

: Hitze.

Bedingungen

Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Metalle, Natriumhypochlorit, Amine, Fluor, Starke

Oxidationsmittel, Chlorit, Cyanide, Laugen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche

R57170

Zersetzungsprodukte

: Chlorwasserstoffgas

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität		
Oral		
Keine Daten verfügbar		
Einatmen		
Keine Daten verfügbar		
Haut		
Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt zu finden.		
Reizung		
Haut		

11/19



Salzsäure 31%, technisch

Version 9.0 Druckdatum 31.07.2012

Überarbeitet am 30.07.2012

Verursacht Verätzungen der Haut.

Augen

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität : Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen

Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt

zu finden.

Mutagenität : Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen

Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt

zu finden.

Teratogenität : Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizitä:

Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen

Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt

zu finden.

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

Bemerkung : Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen

Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt

zu finden.

Wiederholte Einwirkung

Bemerkung : Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen

Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt

zu finden.



Salzsäure 31%, technisch

Version 9.0 Druckdatum 31.07.2012

Überarbeitet am 30.07.2012

Andere toxikologische Eigenschaften

Aspirationstoxizität

Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt zu finden.

Weitere Information

Sonstige Hinweise zur Toxizität

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des

Magens.

Inhaltsstoff: Salzsäure	CAS-Nr.
	7647-01-0

Akute Toxizität

Haut

LD50 : > 5010 mg/kg (Kaninchen)

Reizung

Haut

ätzende Wirkungen (Kaninchen)

Augen

ätzende Wirkungen (Kaninchen) Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung

nicht sensibilisierend (Meerschweinchen) (Maximierungstest)

CMR-Wirkungen

CMR Eigenschaften



Salzsäure 31%, technisch

Version 9.0 Druckdatum 31.07.2012

Überarbeitet am 30.07.2012

Kanzerogenität : Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

Mutagenität : In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen

Teratogenität : Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizitä : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

t

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

Einatmen : Kann die Atemwege reizen.

Wiederholte Einwirkung

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch,

wiederholte Exposition, eingestuft.

Andere toxikologische Eigenschaften

Aspirationstoxizität

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Inhaltsstoff:	Salzsäure	CAS-Nr. 7647-01-0
	Akute Toxizität	
	Fisch	
LC50	: 24,6 mg/l (Lepomis macroo	chirus; 96 h)
Toxizi	tät gegenüber Daphnien und anderer	n wirbellosen Wassertieren
EC50	: 0,492 mg/l (Daphnia magna	a; 48 h)
R57170	14/19	



Salzsäure 31%, technisch

Version 9.0 Druckdatum 31.07.2012

Überarbeitet am 30.07.2012

Algen

EC50 : 0,78 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff: Salzsäure CAS-Nr.

7647-01-0

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren

nicht aus dem Wasser eliminierbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff: Salzsäure CAS-Nr.

7647-01-0

Bioakkumulation

Ergebnis : Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

12.4. Mobilität im Boden

Inhaltsstoff: Salzsäure CAS-Nr.

7647-01-0

Mobilität

Boden : Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

R57170 15/19 DE



Salzsäure 31%, technisch

Version 9.0 Druckdatum 31.07.2012

Überarbeitet am 30.07.2012

Inhaltsstoff: Salzsäure CAS-Nr. 7647-01-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis : Nicht eingestufter vPvB-Stoff, Nicht eingestufter PBT-Stoff

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen durch pH-

Verschiebung.

Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel

eine Neutralisation erforderlich.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht

erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Sich mit dem Entsorger in

Verbindung setzen.

Verunreinigte

Verpackungen

Reste entleeren. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind

wie der Stoff zu entsorgen. Unter Beachtung der örtlichen

behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Europäischer

Abfallkatalogschlüssel

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der

Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem

regionalen Entsorger festzulegen.

14. Angaben zum Transport



Salzsäure 31%, technisch

Version 9.0 Druckdatum 31.07.2012

Überarbeitet am 30.07.2012

14.1. UN-Nummer

1789

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : CHLORWASSERSTOFFSÄURE RID : CHLORWASSERSTOFFSÄURE

IMDG : HYDROCHLORIC ACID

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Klasse : 8

(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; 8; C1; 80; (E)

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr;

Tunnelbeschränkungscode)

RID-Klasse : 8

(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; 8; C1; 80

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr)

IMDG-Klasse : 8

(Gefahrzettel; EmS) 8; F-A, S-B

14.4. Verpackungsgruppe

ADR : II RID : II IMDG : II

14.5. Umweltgefahren

Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR : nein Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 RID : nein Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG : nein Klassifizierung als umweltgefährdend : nein

gemäß 2.9.3 IMDG

Gekennzeichnet mit "P" gemäß 2.10 IMDG : nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

IMDG : entfällt



Salzsäure 31%, technisch

Version 9.0 Druckdatum 31.07.2012

Überarbeitet am 30.07.2012

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK (DE) : Salzsäure: WGK Kenn-Nummer 238; WGK:1; schwach

wassergefährdend; Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 2.

Störfallverordnung : - Unterliegt nicht der StörfallV.

Sonstige Vorschriften : Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor

Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach

Mutterschutzrichtlinienverordnung und

Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

Registrierstatus

Salzsäure:

Gesetzliche Liste	Anmeldung	Anmeldenummer
AICS	JA	
DSL	JA	
INV (CN)	JA	
ENCS (JP)	JA	(1)-215
ISHL (JP)	JA	(1)-215
TSCA	JA	
EINECS	JA	231-595-7
KECI (KR)	JA	97-1-203
KECI (KR)	JA	KE-20189
PICCS (PH)	JA	

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Derzeit liegen uns hierzu keine Informationen von unserem Lieferanten vor.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze.

R34 Verursacht Verätzungen. R37 Reizt die Atmungsorgane.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.



Salzsäure 31%, technisch

Version 9.0 Druckdatum 31.07.2012

Überarbeitet am 30.07.2012

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

H314 Verdisacht schw Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Weitere Information

Sonstige Angaben : Nur für den gewerblichen Verwender. Achtung - Exposition

vermeiden - Vor Gebrauch besondere Anweisungen

einholen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie

stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des

beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem

Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht

ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material

übertragen werden

|| Sektion wurde überarbeitet.